

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 13.10.2023

**Anfrage Nr.: 0074/2023/FZ**  
**Anfrage von: Stadträtin Dr. Röper**  
**Anfragedatum: 22.09.2023**

Betreff:

## Heidelberg-Fonds für Klimakompensationszahlungen

### Schriftliche Frage:

Für Flüge der Stadtverwaltung sowie von Delegationen des Gemeinderates werden seit Juni 2017 (0086/2017/IV) Ausgleichszahlungen in einen eigenen Heidelberg-Fonds für Klimakompensationszahlungen für Dienstreisen einbezahlt, aus dem lokale Umweltprojekte als Ausgleichsmaßnahmen finanziert werden. Ich bitte Sie hierzu um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Summen sind seit Start des Fonds jeweils pro Jahr in diesen Fonds geflossen?
2. Für welche Maßnahmen wurden diese Gelder bisher eingesetzt? (bitte aufschlüsseln nach Jahr)
3. Wie hoch war das Budget für die jeweilige Maßnahme?

### Antwort:

1. Basierend auf den Berechnungen aus dem Jahr 2016 wurde im Haushalt 2017/18 jeweils 6.000 Euro im Haushalt angemeldet. 2019 wurde deutlich weniger geflogen, um aber einen planbaren und attraktiven Betrag einsetzen zu können, hat die Verwaltung seit dem jährlich 5.000 Euro für den Klimaschutzfonds im Haushalt angemeldet.

2. & 3. Der Klimaschutzfonds richtet sich an Heidelberger Vereine, Institutionen und Firmen. Man kann Projekte/Aktionen einreichen, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und eine große Breitenwirkung haben.

2018 wurde der Klimaschutzfonds erstmalig mit den Mitteln aus 2017 und 2018 (12.000 Euro) ausgeschrieben. Eine Auflistung der Projekte und ausgezahlten Mittel ist als Anlage beigefügt. Um auch allen Teilnehmenden eine Anerkennung für die Teilnahme in Höhe von 100 Euro zukommen zu lassen wurden insgesamt 12.800 Euro ausgezahlt. Leider war bereits im ersten Jahr das Interesse an der Ausschreibung eher gering. Viele Anträge gingen erst nach persönlicher Aufforderung ein.

2019 Waren die Erfahrungen ähnlich. In diesem Jahr wurden insgesamt 5.100 Euro ausgezahlt. Auflistung ist angehängt.

2020 wurden, nach den Erfahrungen aus den vorherigen Jahren, die Mittel für den Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis mit den Mitteln aus dem Klimaschutzfonds auf insgesamt 10.000 Euro erhöht. Der Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis wird alle 2 Jahre ausgeschrieben und spricht in der Regel dieselbe Zielgruppe an. Allerdings wurde der Preis aufgrund von Corona nicht ausgeschrieben, so dass das Geld nicht verwendet wurde.

2021 und 2022 wurden dem Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie Mittel für Klimaschutzmaßnahmen von Jugendlichen zur Verfügung gestellt. Da hier ebenfalls eine Schnittmenge zum Klimaschutzfonds besteht, wurden die Mittel für Klimaschutzmaßnahmen um die Mittel des Klimaschutzfonds aufgestockt.

Eine Aufstellung der Projekte und der Aufteilung der Mittel ist angehängt. Die Mittel konnten über die Rahmenrichtlinie Zuwendungen beantragt werden. Insgesamt wurden Kosten in Höhe von 28.400 Euro nachgewiesen, so dass der volle Betrag von insgesamt 30.000 Euro nicht ausgezahlt werden konnte. Es sind 1.600 Euro weniger ausgegeben worden.

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Kurzdarstellung 2018
02	Kurzdarstellung 2019
03	Klimaschutzideen Jugendlicher